

Waldkonzert.

(Gedicht von G. Chr. Dieffenbach.)

3. Auflage

Johannes Gg. Meurerer, Op. 92.

Mäßiges Walzertempo.

Sopran.
Alt.

Tenor.
Baß.

7 1. Kon - zert ist heu - te an - ge - sagt im fri - schen
Di - stel - fink spielt keck vom Blatt die erste

grü - nen Wald, die Mu - si - kan - ten im - men
Vi - o - lin, sein Vet - ter Buch - fin - ne - ben

wie es lu - stig schallt, hör wie es - stig
glei - tet lu - stig ihn, be - glei - tet - stig

cresc. ju - bi - liert und mu - si - ziert, das schmet - tert und da - schallt,
cresc.

das geht und singt und pfeift und klingt im fri - schen grü - nen

Wald, im fri - schen grü - nen Wald! 1. *p*
2. Der

3. Die Dros - sel spielt die Kla - ri - nett', der Rab', der al - te Mann,

den vor - nam - ten Brun - mel - baß, so gut er strei - chen kann. *mf* 4. Der

Kuk - kuk schlägt die Trom - mel gut die
5. Mü - sik - di - rek - tor ist der Specht - er

Ler - che steigt em - por, die Ler - che steigt em - por, und
hat nicht Rast noch Ruh, er hat nicht Rast noch Ruh, schlägt

do not photocopy - nicht fotografieren

schmet-tert mit Trom-pe - ten - klang voll Ju - bel in den Chor. —
mit dem Schna-bel spitz und lang gar fein den Takt da - zu. —

Bie - ne, Mück' und Kä - fer-lein, die stim-men sur-rend ein. Das

Das ju - bi - liert und mu - si - ziert, das schmet-tert und

Tempo I.
bi - liert und mu - si - ziert, das schmet-tert und das schallt, das

schallt, — das geigt und singt und pfeift und kling

das geigt und singt und pfeift und klingt im fri - schen grü - nen
geigt und singt und pfeift und klingt, und pfeift und klingt im fri - schen
singt und pfeift und klingt, und pfeift und klingt, und pfeift und klingt im
das geigt und singt und pfeift und klingt im fri - schen

grü - nen Wald, im fri - schen grü - nen Wald Ver-

Wald,
fri - schen grü - nen Wald, grü - nen Wald, im fri - schen, fri - schen grü - nen

Andante.
wun-dert hö - ren Has' und Reh' das Fi - deln und das Schrei'n, und

Wald, im grü - nen, grü - nen Wald! — 4